



**Universität  
Zürich**<sup>UZH</sup>

Rechtswissenschaftliche Fakultät



# Das Parlamentswahlrecht als rechtsstaatliche Grundlage der Demokratie



Konferenz an der Universität Zürich  
Prof. Dr. Andreas Glaser & Dr. Lorenz Langer

10. Mai 2019, 08:30 Uhr – 16:30 Uhr  
Rämistrasse 59, RAA-G-01 (Aula)

Ist ein Rechtsstaat ohne Demokratie möglich – oder kann die Demokratie ohne rechtsstaatliche Rahmenbedingungen existieren?

Diese Konferenz soll die Wechselwirkungen zwischen Rechtsstaat und Demokratie anhand des Wahlrechts zu Parlamenten beleuchten. Dabei wird sowohl auf die rechtsstaatlichen Bezüge der Prinzipien des Wahlrechts als auch auf konkrete Problemfelder bei dessen Ausgestaltung und Umsetzung eingegangen.

### **Begrüssung**

08:30 – 08:35 Uhr

### **Einführung**

08:35 – 09:00 Uhr

Europäische Mindeststandards im *Soft Law* der Venedig-Kommission  
*Prof. Dr. Regina Kiener, Universität Zürich, Mitglied der Venedig-Kommission*

### **Panel 1: Rechtsstaatliche Bezüge der Zusammensetzung des Wahlvolkes**

09:00 – 10:15 Uhr

Wer ist das österreichische Wahlvolk? Nuancen des allgemeinen Wahlrechts

*Prof. Dr. Anna Gamper, Universität Innsbruck*

Wenn das Wahlvolk auch Stimmvolk ist – Die Definition des schweizerischen *corps politique*

*Dr. Lorenz Langer, M.A., M.Phil., Universität Zürich*

### **Kaffeepause**

10:15 – 10:45 Uhr

## **Panel 2: Wahlrechtsgrundsätze und Mandatsverteilung**

10:45 – 12:00 Uhr

Wahlrechtsgleichheit und Mandatsverteilung in Österreich

*Prof. Dr. Andreas Müller, LL.M. (Yale), Universität Innsbruck*

Die Wahlrechtsgrundsätze bei der Wahl des Europaparlaments

*Prof. Dr. Werner Schroeder, Universität Innsbruck*

## **Mittagspause**

12:00 – 13:00 Uhr

## **Panel 3: Modi der Wahlrechtsausübung**

13:00 – 14:15 Uhr

Der Grundsatz der «Reinheit der Wahl»

*Prof. Dr. Christoph Bezemek, B.A., LL.M. (Yale), Universität Graz*

Briefliche und elektronische Wahl – Problemfelder des Wahlverfahrens in der Schweiz

*Prof. Dr. Andreas Glaser, Universität Zürich*

## **Kaffeepause**

14:15 – 14:45 Uhr

## **Panel 4: Rechtliche Kontrolle**

14:45 – 16.00 Uhr

Völkerrechtliche Vorgaben für den Rechtsschutz in Wahlsachen

*Prof. Dr. Daniel Moeckli, Universität Zürich*

Der Rechtsschutz in Wahlsachen in Österreich

*Prof. Dr. Georg Lienbacher, Wirtschaftsuniversität Wien, Mitglied des Verfassungsgerichtshofes*

## **Diskussion und Schlusswort**

16.00 – 16:30 Uhr

## Bisher erschienene Tagungsbände



*Andreas Glaser & Lorenz Langer (Hrsg.):*  
Die Verfassungsdynamik der europäischen  
Integration und demokratische Partizipation:  
Erfahrungen und Perspektiven in Österreich  
und der Schweiz  
Dike/Nomos, Zürich/Baden-Baden 2015



*Andreas Th. Müller & Werner Schroeder*  
(Hrsg.): Demokratische Kontrolle völkerrecht-  
licher Verträge: Perspektiven aus Österreich  
und der Schweiz  
Facultas/Nomos, Wien/Baden-Baden 2018

## Kontakt

Lehrstuhl Prof. Glaser  
Rämistrasse 74/14  
CH-8001 Zürich  
Telefon: +41 (44) 634 15 55  
E-Mail: [lst.glaser@rwi.uzh.ch](mailto:lst.glaser@rwi.uzh.ch)

Anmeldung erbeten unter  
<http://zdaarau.ch/anmelden> (bis am Freitag, 3. Mai 2019)